

Die Tagung ist kostenfrei, ein Beitrag für Kaffee
und Abendimbiss wird vor Ort erhoben.

Anmeldungen per E-Mail bis 14. März 2016 an Nancy Rahn:
nancy.rahn@theol.unibe.ch

Prof. Dr. Angela Berlis
Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh
Prof. Dr. Isabelle Noth
Prof. Dr. Silvia Schroer

Theologische Fakultät
Länggassstr. 51
CH-3000 Bern 9
www.theol.unibe.ch



Edvard Munch: Das kranke Kind I, 1896 Lithografie mit Lithokreide,
Lithotusche und Nadel in Rot und Gelb, handkoloriert, 42 x 60 cm
http://previousexhibitions.fondationbeyeler.ch/d/html_11sonderaus/29munch/05_1896_1897-a.html

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Theologische Fakultät

DIE (UN)SICHTBARKEIT WEIBLICHEN STERBENS

ÖFFENTLICHE TAGUNG IM RAHMEN
DES BERNER SNF-PROJEKTS «TOD & GENDER»

10. & 11. APRIL 2016

UNIVERSITÄT BERN, HALLERSTR. 6, RAUM 205
(LÄNGGASSE, BUS 12, HALTESTELLE UNIVERSITÄT)

gender&tod

FNSNF

FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

SONNTAG, 10. APRIL

14.30h Kaffee

15.15h Begrüssung

15.30h–17.30h Werkstattbeiträge

CRISTINA BETZ

**«Dying (Inside) Me.» Unsichtbares Sterben
im Mutterleib und (sichtbares?) mütterliches Mitsterben**
(Response: PROF. DR. MAGDALENE L. FRETTLÖH)

NANCY RAHN

**Dem Tod eine Stimme geben.
Bibelwissenschaftliche Perspektiven auf die Motive
weiblicher Klage in der syrischen Literatur**
(Response: PROF. DR. SILVIA SCHROER)

17.30h Abendimbiss

19h Öffentlicher Abendvortrag

PROF. DR. THOMAS MACHO

(Humboldt-Universität, Berlin)

**Wenn Frauen gehen ...
Zur reduzierten Sichtbarkeit weiblichen Sterbens**

MONTAG, 11. APRIL

9.00h Vortrag

PROF. DR. KATHARINA HEYDEN

(Universität Bern)

**«In meinen Werken wird sie nicht sterben ...»
Wie und warum Männer in der Spätantike
das Sterben von Frauen sichtbar machen**

10.15h Kaffee

10.30h–12.30h Werkstattbeiträge

ERIKA MOSER

**Genderspekte in den Nekrologen auf den
christkatholischen Pfarrer und Schriftsteller
Pierre César (1853–1912)**

(Response: PROF. DR. ANGELA BERLIS)

LUKAS STUCK

Demenz und Gender – praktisch-theologische Perspektiven
(Response: PROF. DR. ISABELLE NOTH)

Mittagspause (kein organisiertes Mittagessen)

14h Vortrag

PD DR. HEIKE SPRINGHART

(Universität Heidelberg)

**Über Wunden. Realistische Anthropologie
als gendersensibler Zugang zu Sterben und Tod**

15h Podiumsdiskussion mit den Projektleiterinnen

16h Schluss der Tagung